

4.4 Entscheidungskriterien für bestimmte Zahlungsinstrumente

Der Anteil der Menschen, die mindestens ein unbares Zahlungsinstrument besitzen und sich am POS situativ für ein Zahlungsmittel entscheiden, ist gegenüber der Umfrage aus dem Jahr 2014 von 50 % auf 56 % (wieder) gestiegen. Demnach legen sich 44 % im Vorfeld auf ein Zahlungsmittel fest. Dagegen nutzen 28 % der Befragten ausschließlich Bargeld (2014: 33 %) – obwohl sie im Besitz von Zahlungskarten sind, während 16 % (2014: 17 %) hauptsächlich bargeldlose Zahlungsmittel verwenden. Der Anteil derjenigen, die sich drei Jahre zuvor noch als ausschließliche Barzahlerinnen und Barzahler bezeichneten, hat sich zu Gunsten der situativ entscheidenden Personen verlagert.

Auf die Frage welche Eigenschaften für die Menschen bei der Wahl ihrer bevorzugten Zahlungsmittel unverzichtbar oder ziemlich wichtig sind, stechen Sicherheit vor Verlust, ein guter Überblick über die Ausgaben, einfache Nutzung und Vertrautheit ebenso wie die Wahrung der Privatsphäre mit jeweils weit über 90 % der Nennungen hervor (s. Abbildung 7, oberer Teil). Fast alle diese Kriterien erfüllt Bargeld nach wie vor mit weitem Abstand am besten (s. Abbildung 7, unterer Teil). Die Zahlerinnen und Zahler sind mit der Nutzung vertraut und empfinden sie als einfach. Bargeld schützt die Privatsphäre und bietet einen guten Ausgabenüberblick (jeweils über 90 % der Nennungen). Aus Sicht der Befragten bieten nur Debitkarten einen besseren Schutz gegenüber finanziellen Verlusten als Bargeld (48 % der Nennungen gegenüber 44 %). Andere Zahlungsvarianten, wie Kontaktlos- oder Internetbezahlverfahren, schließen bezüglich aller abgefragten Kriterien weit schlechter ab und erreichen lediglich niedrige zwei- oder sogar nur einstellige Werte. Neben der geringeren Akzeptanz im Handel ist diese Einschätzung zum Teil wohl auch darauf zurückzuführen, dass diese Instrumente (bislang) weniger bekannt sind und seltener eingesetzt werden.

Ein Blick auf die Antworten der Kreditkartenbesitzerinnen und -besitzer, welche in der Regel mit dem kontaktlosen Bezahlen und Internetbezahlverfahren vertraut sind, offenbart diesen Zusammenhang. Diese Gruppe bewertet die bargeldlosen Zahlungsinstrumente im Vergleich zur Gesamtheit aller Befragten zum Teil deutlich besser (s. Abbildung 7, unterer Teil). Bargeld wiederum wird von ihnen in allen Eigen-